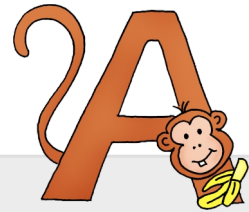




Schul- **A** **B** **C**

Stand Februar 2026

Bilder aus: worksheet Crafter / Buchstabentiere Frau Locke



Anmeldung

Kinder, die schulpflichtig werden, erhalten am Elternabend im Februar alle weiteren Informationen zur Anmeldung.

Wenn Sie neu in die Gemeinde Schonungen ziehen, sind, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Sekretariat unter 09721/387170 oder per Mail: verwaltung@grundschule-schonungen.de



Anton

Anton ist eine interaktive Lern-App für Kinder im Vorschulalter bis zur 10. Klasse. Wir verfügen über eine Schullizenz.

Die Zugangsdaten für Ihr Kind erhalten Sie über die Klassenlehrkraft. Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, Aufgaben für einzelne Kinder oder Gruppen anzupinnen.



Aufsicht

Die Frühaufsicht beginnt bei uns um 7.25 Uhr. Dann öffnen auch die Türen des Schulhauses. Die Kinder werden in der Aula und auf dem Pausenhof von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Ab 7.40 Uhr gehen die Kinder in ihren Klassenraum. Dort beginnt dann die -> Vorviertelstunde unter Aufsicht einer Lehrkraft. Während jeder Pause werden die Kinder von zwei oder drei Lehrkräften beaufsichtigt. Nach Unterrichtsende endet die Aufsichtspflicht mit Verlassen des Schulgeländes.

Der Schulweg fällt nicht in die Aufsichtspflicht der Schule. An der Bushaltestelle wird eine Busaufsicht von der Gemeinde bereitgestellt.



Außerschulische Lernorte

Außerschulische Lernorte sind Orte außerhalb des Klassenzimmers, an denen Kinder spielerisch und praktisch Neues entdecken können. Museen, die Wissenswerkstatt Schweinfurt, unsere Feuerwehr oder die Bücherei sind Beispiele dafür. Die außerschulischen Lernorte variieren je nach Klasse und werden von den Lehrkräften je nach Unterrichtsinhalt und Klassensituation individuell festgelegt.



Beratung

Neben den Lehrkräften stehen Ihnen auch andere Professionen zur Beratung zur Verfügung. Unsere -> **Jugendschulsozialarbeiterin** - Frau Christina Hofmann-Lenz - erreichen Sie direkt unter 09721/ 38 71 715.

Unsere **Beratungslehrerin** Frau Gabriele Lutz können Sie unter gabriele.lutz@schulberatung-unterfranken.de kontaktieren.

Die **Schulpsychologin** Frau Ruth Braum erreichen Sie unter ruth.braum@lrasw.de

Neben den Sprechtagen bietet jede Lehrkraft auch regelmäßige Sprechstunden an, für die Sie sich ganz formlos per -> edoop anmelden können.



Beurlaubungen/Befreiungen

Beurlaubungen müssen mit mind. drei Tagen Vorlauf schriftlich über -> edoop angemeldet werden. Über Beurlaubungen von bis zu zwei Tagen im Kalendervierteljahr entscheidet die Klassenlehrkraft.

Eine Beurlaubung im Rahmen der OGS muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden.

Blitzlicht

Das Blitzlicht der Grundschule Schonungen erscheint etwa alle zwei Monate und gibt einen Rückblick auf vergangene besondere Tage im Schulleben. Zudem enthält es nützliche Informationen zum Schulbetrieb und informiert über geplante Veranstaltungen. Sie erhalten das Blitzlicht über unser Schulinformationssystem -> edoop.

BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir orientieren uns bei all unserem Tun an den 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen bereits 2015 verabschiedet wurden.

BNE meint eine Bildung, die den Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Themen wie nachhaltiger Konsum und Lebensweise, Schutz von Wasser, Umwelt und Lebewesen sind immer wieder Unterrichtsthemen, die auch praktisch z.B. durch Müllsammelaktionen, Stromsparexperten usw. umgesetzt werden.



Bücherei

Alle unsere Klassen besuchen regelmäßig die örtliche Bücherei. Beim ersten Besuch erhalten die Kinder einen Leseausweis, den sie an den Büchereitagen mitbringen müssen.

Die Besuchstage werden vorab von den Klassenleitungen angekündigt. Die Ausleihe ist für die Kinder kostenlos.

Buslinien

Unsere Buslinien sind größtenteils in den ÖPNV eingegliedert und werden von vier Unternehmen bedient:

Fa. Harry Metz, Schwebheim: Tel.: 09723-91190

Fa. Ludwig Metz, Sennfeld: Tel: 09721-77300

Fa. Seger, Münnerstadt: Tel: 09733-9447

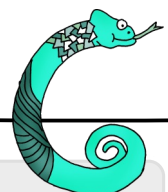
Fa. Federlein, Euerbach: Tel: 0170-7788425



Busregeln

Wir erwarten, dass sich alle Kinder während der Busfahrt so benehmen, dass eine sichere Beförderung gewährleistet ist. Hierzu erhalten die Kinder zu Beginn des Schuljahres Busregeln, die im Unterricht immer wieder thematisiert werden.

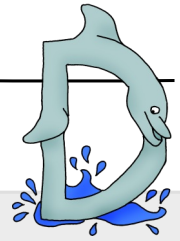
Leider kommt es trotzdem immer wieder zu gefährlichen Verhaltensweisen, die durch das Busunternehmen einen Ausschluss von den Fahrten zur Folge haben können. In diesem Fall sind die Eltern verpflichtet für eine Beförderung zu sorgen.



Churer Modell

Dies ist ein Unterrichtsmodell, bei dem die Binnendifferenzierung im Unterricht großen Stellenwert einnimmt. Der Raum wird als sog. dritter Pädagoge für das Lernen durch ansprechende Gestaltung und vielfältige Übungsmöglichkeiten z.B. Lernbüros, Gruppentische, Beratungszentren genutzt. Inputphasen finden im Kreis statt und sind relativ kurz gehalten. Individuelle Arbeitsphasen in Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit nehmen mehr Raum im Unterricht ein.

Wir machen uns auf den Weg, unseren Unterricht in diese Richtung zu entwickeln und möchten mittelfristig in Anlehnung an dieses Modell unterrichten.



Datenschutz

Mit Schuleintritt erhalten alle Erziehungsberechtigten ein Formblatt zur Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Diese Angaben gelten für die gesamte Grundschulzeit, sind aber jederzeit widerrufbar bzw. änderbar.

Für Ton- und Filmaufnahmen erhalten die Eltern anlassbezogen separate Erklärungen.

Alle verwendeten Programme und Apps sind von Datenschutzbeauftragten des Schulamts, Klaus Greubel, geprüft und freigegeben.

Deutschlandticket

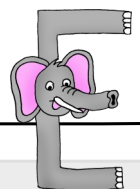
Alle Buskinder erhalten von der Gemeinde ein Deutschlandticket, das sie zur kostenloser Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel während der Schulzeit berechtigt. Im August wird das Ticket softwaremäßig pausiert. Falls es trotzdem auf ein Lesegerät aufgelegt wird, wird das Ticket unbrauchbar. Ein neues Ticket muss dann direkt bei den Stadtwerken beantragt werden und kostet 30 Euro. Gleiches gilt bei Verlust des Tickets.



Digitalisierung

Alle unsere Unterrichtsräume verfügen über WLAN, Dokumentenkameras und Beamer und entsprechen so dem Standard „Digitales Klassenzimmer“ des Freistaates Bayern.

Alle Unterrichtsräume sind zusätzlich mit digitalen Tafeln ausgestattet. In der Schule gibt es derzeit vier iPad-Koffer mit jeweils 15 iPads, die allen Klassen zur Verfügung stehen.



Edoop

Wir arbeiten mit dem Informationssystem edoop, über das die Eltern alle Informationen zum Schulbetrieb erhalten. Eltern können per edoop direkt Kontakt zu den Lehrkräften aufnehmen. Alle -> Krankmeldungen und -> Beurlaubungen bitten wir über edoop zu melden. Dies erleichtert uns die Dokumentation und Kommunikation enorm.

Elternbeirat

Unser Elternbeirat wird am Anfang des Schuljahres für zwei Jahre gewählt. Alle zwei Jahre finden deshalb ggf. nur sog. Nachwahlen statt. Unser Elternbeirat kann bis zu 12 Mitglieder umfassen.

Den aktuellen Elternbeirat bilden im Schuljahr 2025/26:

Isabella Herkert – 2c, (1. Vorsitzende)

Carlo Friedrich – 3a (2. Vorsitzender)

Johanna Wachtel – 3c (Schriftführerin)

Alena Deutsch – 3c (Kassierin)

Ida Christ – 1c

Christine Dietrich – 4a

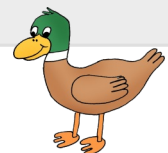
Verena Höger – 2b

Simone Krumm – 1c/3c

Robert Lux – 4a/4c

Dunja Volpert – 4b

Der Elternbeirat befasst sich mit Problemen, die von Eltern an ihn herangetragen werden und ermöglicht Anschaffungen und Erlebnisse, die die Schule nicht tätigen kann. Er wirkt bei Angelegenheiten, die für die Schule bedeutend sind, beratend mit.



Elternsprechtage

Sie bieten die Gelegenheit mit Lehrkräften über die schulische Entwicklung Ihres Kindes ins Gespräch zu kommen. Sie finden zweimal im Schuljahr am späten Nachmittag statt. Nach Bekanntgabe der Termine über -> edoop können Wunschtermine online reserviert werden. Bitte beachten Sie, dass die Sprechzeit an den Elternsprechtagen relativ kurz ist. Für größere Anliegen nutzen Sie bitte die -> Sprechstunde, die jede Lehrkraft wöchentlich anbietet.

Erreichbarkeit

Alle Lehrkräfte und die OGS sind über unser Informationsportal -> edoop direkt erreichbar. Bitte nutzen Sie in erster Linie diese Kontaktmöglichkeit. Zudem erreichen Sie unser Sekretariat Montag bis Freitag zwischen 8 und 11 Uhr (09721/387170) oder per Mail verwaltung@grundschule-schonungen.de

Auch unsere Lehrkräfte haben Feierabend und Wochenende. Bitte kontaktieren Sie uns deshalb nach 16 Uhr oder am Wochenende nur in äußerst dringenden Fällen. Anfragen werden nur innerhalb der Dienstzeit bearbeitet.

Erste Hilfe

Alle zwei Jahre nimmt unser Team an Erste-Hilfe-Schulungen teil, um immer für Notfälle auf dem aktuellen Stand zu sein.

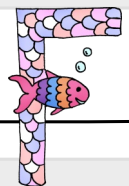
Erste-Hilfe ist auch Thema im Rahmen des Sachunterrichts.

In der 4. Jahrgangsstufe erhalten die Kinder durch das Deutsche-Rote Kreuz eine eintägige Ausbildung in Erste Hilfe.



Englischunterricht

Englischunterricht beginnt in Bayern ab der dritten Jahrgangsstufe. Im Rahmen der Flexibilisierung der Stundentafel von 2023 können Schulen individuell entscheiden, ob sie das Fach ein- oder zweistündig unterrichten. Wir werden diese Entscheidung jährlich neu je nach Personalzuweisung treffen. Die festgelegte Stundenzahl wird dabei jedoch für alle Klassen einer Jahrgangsstufe identisch sein.



Fahrrad

Ab der zweiten Jahrgangsstufe finden im Rahmen des Sachunterrichts praktische Fahrradübungen mit schuleigenen Fahrrädern statt. Wir empfehlen deshalb das Fahrradfahren mit den Kinder bereits im Kindergarten und der ersten Klasse zu üben. Wir können Ihrem Kind das Radfahren aus zeitlichen Gründen nicht beibringen.

Im Rahmen der -> Verkehrserziehung findet in der vierten Jahrgangsstufe die sog. Fahrradprüfung durch die Polizei statt.

Aus Sicherheitsgründen raten wir dringend, dass die Kinder erst nach dem Bestehen der Prüfung mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Feueralarm

Nach Schuljahresstart im September besprechen alle Klassen das Verhalten bei Feueralarm und begehen den jeweils vorgeschriebenen Fluchtweg. Daran anschließend findet ein für die Lehrkräfte angekündigter Feueralarm statt, bei dem die Klassen die Notfallsituation praktisch üben. Im April wird eine für alle Beteiligten unangekündigte Feueralarmprobe durchgeführt, um den Ernstfall möglichst realistisch zu proben.

Förderunterricht

An unserer Schule gibt es derzeit eine spezielle Förderlehrkraft, die die Kinder in gesondert ausgewiesenen Stunden individuell fördert. Eine Förderung findet zudem im regulären Unterricht durch Differenzierungsmaßnahmen und durch die Flexibilisierung der Stundentafel je nach Jahrgangsstufe statt.



Frühstück

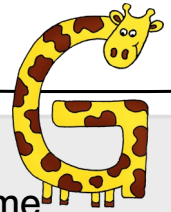
Ein ausgewogenes Frühstück trägt dazu bei, die Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit in der Schule zu verbessern. Die Kinder können besser in den Schulvormittag starten, wenn sie zu Hause schon gefrühstückt haben und nicht hungrig in die Schule kommen. In allen Jahrgangsstufen ist gesunde Ernährung immer wieder Unterrichtsthema. So findet mehrmals im Jahr ein gesundes Frühstück im Klassenverband statt, um das theoretische Wissen auch praktisch zu erleben. Bitte unterstützen Sie uns in unserem Tun, indem Sie täglich darauf achten, dass das Pausenbrot bzw. das Frühstück Ihres Kind aus Obst, Gemüse, Milchprodukten und Brot/Cerealien besteht. Als Getränke bieten sich ungesüßter Tee und Wasser besonders an.

Fundsachen

Alle Fundsachen werden bei uns in der Aula gesammelt und liegen dort zur Ansicht und Mitnahme bereit. Fotos der Fundsachen werden veröffentlicht, nicht abgeholte Dinge werden anschließend entsorgt/gespendet.

Falls Ihr Kind etwas im Bus liegen gelassen hat, wenden Sie sich bitte direkt an das jeweilige Busunternehmen.

Es ist sehr hilfreich, wenn Sie Kleidungsstück und alle anderen Materialien mit dem Namen Ihres Kindes versehen.

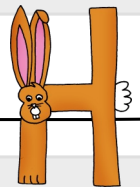


Grundschule

Mit dem Beginn der Schulpflicht werden Kinder in die gemeinsame Grundschule eingeschult, die in Bayern die 1. bis 4. Jahrgangsstufe umfasst. Die Grundschule knüpft an die individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen an und führt die Kinder schrittweise an die systematischeren Formen des schulischen Lernens heran. Sie ermöglicht den Erwerb grundlegender und anschlussfähiger Kompetenzen und vermittelt Werte. Dabei ist die Sicherung basaler sprachlicher und mathematischer Kompetenzen von zentraler Bedeutung. Jeder Wohnort in Bayern ist einer zuständigen Grundschule zugeordnet. (Sprengelschule)

Gottesdienste

Zu Schuljahresbeginn und -ende sowie zu Weihnachten und Ostern finden bei uns konfessionsübergreifende Schulfeiern statt, die von Kolleginnen vorbereitet werden. Kinder, die den Ethikunterricht besuchen und an diesen Feiern nicht teilnehmen sollen, melden sich bitte bei der Klassenlehrkraft. Das Kind erhält in dieser Zeit andere Aufgaben zur Bearbeitung.



Handy

Die Nutzung von Handys ist auf dem Schulgelände für Schülerinnen und Schüler verboten. Falls Handys doch benutzt werden, werden diese von der Lehrkraft nach einmaliger Verwarnung eingesammelt und im Sekretariat verwahrt. Nach Unterrichtsende können sie dort wieder abgeholt werden. Gleiches gilt für Smartwatches. In Notfällen können die Kinder im Sekretariat telefonieren.

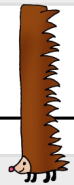


Hausaufgaben

Gelerntes zu vertiefen, selbstständiges Arbeiten zu fördern oder auch das Vorbereiten auf den darauffolgenden Unterricht sind die primären Ziele von Hausaufgaben. Es ist Aufgabe der Eltern, das Kind bei der Erledigung der Hausaufgaben zu unterstützen und für eine Vollständigkeit zu sorgen. Hausaufgaben sollten in den Klassen 1 und 2 in 30 Minuten und in den Klassen 3 und 4 in 45–60 Minuten bearbeitbar sein. Bitte informieren Sie die jeweilige Lehrkraft, falls Ihr Kind häufiger deutlich mehr Zeit benötigt oder Aufgaben nicht weitgehend allein lösen konnte.

Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zu unserem Leitbild und unserem Schulprofil. Kontaktdaten außerschulischer Beratungsstellen und die innerschulischen Beratungsmöglichkeiten sind dort in einer Übersicht zusammengestellt. Außerdem erfahren Sie Neuigkeiten aus dem Schulleben und finden einige Links zu rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um den Schulbetrieb in bayerischen Grundschulen. Schauen Sie doch mal vorbei. Unsere Adresse lautet: www.gs-mainblick.de



iPads

Unsere Schule ist mit 4 iPad-Koffern mit jeweils 15 iPads ausgestattet, die allen Klassen für den Unterricht in allen Fächern zur Verfügung stehen. Die Technik ist beim Einsatz der iPads stets der Pädagogik untergeordnet. Oberste Priorität ist es, den Mehrwert des iPads gegenüber anderen Medien zu nutzen, um bestimmte Ziele zu erreichen. iPads werden z.B. zu Informations- oder Dokumentationszwecken verwendet, als Grundlage für Präsentationen und auch zur individuellen und differenzierten Übung der Unterrichtsinhalte.



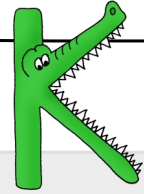
JaS /Jugendsozialarbeit

Jugendsozialarbeit (JaS) ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule, durch die sozialpädagogisches Handeln im Umfeld der Schule ermöglicht wird. Sie arbeitet auf der gesetzlichen Grundlage der §11 und §13 SGB VIII. Durch ihr vielfältiges Angebot unterstützt die Jugendsozialarbeit Kinder bei ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.

Die besondere Chance der Arbeit an Grundschulen liegt in ihrem präventiven Charakter. Sie wirkt mit ihren Angeboten integrativ und normalisierend. Jugendsozialarbeit hilft frühzeitig soziale Benachteiligungen zu erkennen, auszugleichen und individuelle Schwierigkeiten zu überwinden. So verbessert sie nachhaltig die Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler und trägt zu einem positiven Schulklima bei.

Unsere Sozialpädagogin Frau Christina Hofmann-Lenz ist täglich zu den Unterrichtszeiten erreichbar.

Telefonisch können Sie sie unter 09721/38 71 715 erreichen.



Klassenelternsprecher

Am ersten Elternabend jedes Schuljahres werden von den Eltern in jeder Klasse zwei Elternsprecher gewählt. Sie sind das Bindeglied zwischen Elternschaft und Lehrkräften und engagieren sich für das Wohl der Kinder. Die Klassenelternsprecher können auch für den Elternbeirat kandidieren.

Klassensprecherversammlung

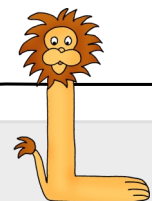
In allen Klassen werden Klassensprecher gewählt, die ihre Klasse in der Klassensprecherversammlung vertreten. Diese findet ca. alle sechs Wochen statt und wird von den Klassensprechern der 4. Klasse wechselweise geleitet. Im Mittelpunkt stehen die Vorschläge und Anregungen unserer Schülerinnen und Schüler, die sie in einem speziellen Briefkasten einwerfen können.



Krankheit

Kranke Kinder brauchen Ruhe und gehören nicht in die Schule. Bitte lassen Sie deshalb Ihr Kind zu Hause, wenn es ihm nicht gut geht. Damit alle Beteiligten gleichermaßen informiert sind, melden Sie Ihr Kind im Krankheitsfall bitte vor 7.45 Uhr ausschließlich über ->edoop krank. Bei Krankheiten bis zu drei Tagen benötigen wir dann keine schriftlichen Nachweis mehr.

Bei längeren Krankheiten muss das Kind jeden Tag entschuldigt werden. Entschuldigungen durch Mitschüler sind nicht möglich.



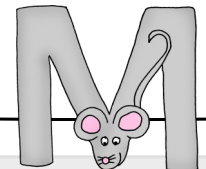
Läuse

... sind kein Zeichen mangelnder Hygiene.

Wenn Sie Läuse oder Nissen bei Ihrem Kind feststellen, lassen Sie es unbedingt zu Hause und benachrichtigen Sie uns umgehend in der Schule. Ihr Kind kann die Schule wieder besuchen, wenn Sie uns schriftlich bestätigen, dass Sie eine medizinisch anerkannte Behandlung durchgeführt haben. Einen Infobrief des Gesundheitsamtes finden Sie auf unserer Homepage www.gs-mainblick.de

Leistungsnachweise

In allen Jahrgangsstufen werden Leistungsnachweise geschrieben, die sich aus dem aktuellen Unterrichtsstoff ergeben. In den Klassen 1-3 werden diese nicht angekündigt. In Klasse 4 werden die Termine der Leistungsnachweise eine Woche vorher bekannt gegeben.



Meldepflichtige Krankheiten

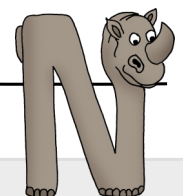
Bitte geben Sie uns zum Schutz der anderen Kinder und des Personals Bescheid, wenn Ihr Kind an einer meldepflichtigen Krankheit nach IfSG §6 erkrankt ist.

Im schulischen Bereich sind dies Keuchhusten, Mumps, Masern, Röteln, Windpocken und Influenza.

Für -> Läuse gelten besondere Vorschriften.

MSD – Mobiler sonderpädagogischer Dienst

Im MSD sind Lehrkräfte der Förderschulen tätig, die über spezifische Kenntnisse zu verschiedenen sonderpädagogischen Förderbedarfen sowie umfassende Erfahrung in Unterricht, Diagnostik und Förderung verfügen. Sie beraten nicht nur Kinder, deren Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte, sondern unterstützen die jeweiligen Schülerinnen und Schüler und koordinieren die Förderung. Eine Kontaktaufnahme erfolgt über die Klassenlehrkraft.



Notfall

Zu Beginn jeden Schuljahres bitten wir Sie den Notfallzettel mit wichtigen Adressen und Telefonnummern auszufüllen bzw. auf Richtigkeit zu überprüfen. Sollten sich während des Schuljahres hierbei Änderungen ergeben, bitten wir Sie diese umgehend schriftlich der Klassenlehrkraft und dem Sekretariat mitzuteilen, damit wir Sie in einem Notfall möglichst schnell erreichen können.



Obstkiste

Immer mittwochs erhalten wir vom Demeterhof Dünniger, Hofheim frisches Obst oder Gemüse. Dies wird über das EU-Förderprogramm Schulobst finanziert. Das Obst wird in den Klassen verteilt.

OGS = Offene Ganztagschule

Wir sind eine Offene Ganztagschule, das bedeutet, dass Ihr Kind auf Wunsch nach dem eigentlichen Unterrichtsende wahlweise bis 14 Uhr oder bis 16 Uhr betreut werden kann. Hierfür müssen Sie Ihr Kind im Frühjahr für das darauffolgende Schuljahr verbindlich anmelden.

Die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen, machen Hausaufgaben miteinander, spielen frei oder beteiligen sich an Workshopangeboten.



Ordnung

... ist das halbe Leben. Damit auch in der Büchertasche Ordnung herrscht, kontrollieren Sie diese bitte regelmäßig auf Inhalt und Sauberkeit. Vor allem am Boden sammelt sich leicht Schmutz an, der dann leider auch Schulbücher und Hefte beschädigt. Für stark verschmutzte Schulbücher müssen wir am Schuljahresende eine Ausgleichszahlung verlangen. Das Gewicht der Büchertasche sollte nicht mehr als 10% des Körpergewichts betragen.

Orientierungsarbeiten

Dies sind nicht benotete Lernzielkontrollen im Fach Deutsch/Richtig schreiben. Sie werden vom bayerischen Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) zentral erstellt und im zweiten Halbjahr der zweiten Jahrgangsstufe geschrieben, wobei der Zeitpunkt vom Ministerium verbindlich vorgegeben wird.

Nähere Infos finden Sie unter www.isb.bayern.de/grundschule/



Pause

Im Laufe des Schulvormittags haben die Kinder zwei größere Pausen.

1. Pause: 9.25 bis 9.45 Uhr

2. Pause: 11.15 bis 11.30 Uhr

Die erste Pause beginnt oft mit einer Brotzeit im Klassenzimmer.

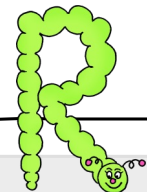
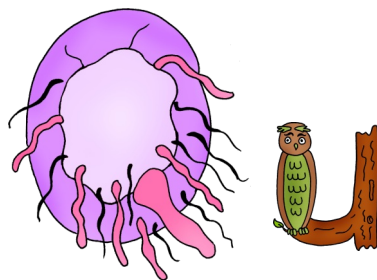
Generell finden alle Pausen im Freien statt. Bitte achten Sie auf geeignete Kleidung.

Pausenbrot

Es gibt an unserer Schule keine Möglichkeit, Essen oder Getränke zu kaufen. Geben Sie Ihrem Kind deshalb jeden Tag ein gesundes und ausgewogenes Pausenbrot und ausreichend Getränke mit. Ein Trinkwasserspender steht in der Pausenhalle zur Verfügung.

Probearbeiten

In allen Jahrgangsstufen werden Probearbeiten/Leistungsnachweise geschrieben, die sich aus dem aktuellen Unterrichtsstoff ergeben. In den Klassen 1-3 werden diese nicht angekündigt. In Klasse 4 werden die Termine der Leistungsnachweise eine Woche vorher bekannt gegeben.



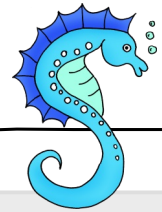
Regeln

Für ein gutes Zusammenleben sind uns Regeln, die für Ordnung sorgen wichtig. Hierzu gehören z.B. gehen statt laufen, ein rücksichtsvolles Miteinander, das Achten auf eine angemessene Lautstärke.

Am Anfang des Schuljahres werden die Regeln für ein gutes Zusammenleben in Unterricht, Pause und Bus in den Klassen besprochen und schriftlich an alle Kinder und Eltern ausgehändigt.

Religionsunterricht

Abhängig von der personellen Ausstattung bieten wir Religionsunterricht für die evangelisch und katholisch getauften Kinder nach den Vorgaben der Stundentafel an. Kinder anderer Religionsgemeinschaften oder Kinder ohne Religionszugehörigkeit besuchen den zeitgleich stattfindenden Ethikunterricht.

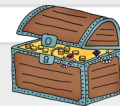


Schulbeginn

Unser Schulhaus ist ab 7.25 Uhr geöffnet. Bis 7.40 Uhr werden die ankommenden Kinder in der Aula beaufsichtigt. Anschließend beginnt die sog. Vorviertelstunde bis 7.55 Uhr. In dieser Zeit sind die Lehrkräfte der 1. Unterrichtsstunde bereits im Klassenraum und nutzen diese Zeit für die Abgabe von Hausaufgaben und das Erledigen von organisatorischen Dingen. Ihr Kind hat die Möglichkeit entspannt in den Schultag zu starten, sich mit Freunden auszutauschen oder nochmal ins Pausenbrot zu beißen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind möglichst um 7.40 Uhr in der Schule ist.

Schulbücher

Alle Kinder bekommen Schulbücher von der Schule gestellt. Sie werden zu Beginn des Schuljahres ausgeteilt. Bitte binden Sie sie entsprechend ein, beschriften Sie sie innen mit dem Namen Ihres Kindes und achten Sie auf eine sorgsame Behandlung. Bei nicht sachgemäßen Umgang muss für den Schaden aufkommen werden. Für den Transport in der Büchertasche empfehlen wir einen schmalen Stehsammler.



Schwimmunterricht

Durch die dankenswerte Unterstützung der DLRG Schonungen und großes ehrenamtliches Engagement können wir derzeit in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 Schwimmunterricht im 14tägigen Wechsel jeweils zweistündig anbieten.

Sekretariat

Frau Marion Schneider-Lange, unsere Sekretärin, ist montags bis freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Tel: 09721/387170

Mail: verwaltung@grundschule-schonungen.



Sicherer Schulweg

Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg, so dass es eigenständig zur Schule kommen kann. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste! Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Je weniger Kinder mit dem Auto gebracht werden, um so sicherer und ruhiger ist die Verkehrssituation rund um das Schulgelände.

Smartphones

Der Einsatz von Smartphones, Handys und Smartwatches ist für Grundschülerinnen und Schüler in Bayern auf dem Schulgelände verboten. Deshalb müssen diese Geräte ausgeschaltet oder im Schulmodus in der Büchertasche verbleiben, falls sie dennoch mitgebracht werden.

Bei Verstößen gegen diese Regelung werden die Geräte von den Lehrkräften eingesammelt und müssen selbstständig am Ende des Schultages wieder dort abgeholt werden.



Sportunterricht

Die Teilnahme am Sportunterricht ist für alle Kinder verpflichtend. Darf ein Kind krankheitsbedingt nicht am Sport teilnehmen, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung der Eltern über ->edoop. Eine Freistellung über einen längeren Zeitraum ist nur mit ärztlichem Attest möglich.

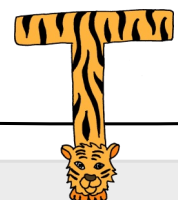
Aus Sicherheitsgründen müssen Schmuck und Uhren abgelegt werden. Ohrschmuck muss, falls er nicht abgelegt wird, selbstständig mit einem Pflaster abgeklebt werden.

Aus hygienischen Gründen sind angemessene Sportkleidung und feste Hallenturnschuhe verpflichtend vorgeschrieben.

Sprechzeiten

Jede Lehrkraft bietet eine wöchentliche Sprechstunde an. Den Termin erfahren Sie am Anfang des Schuljahres. Bitte melden Sie sich hierfür über ->edoop direkt bei der entsprechenden Lehrkraft an.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Terminen gibt es im November und Mai einen Elternsprechabend für Eltern, die keine Vormittagstermine nutzen können.



Termine

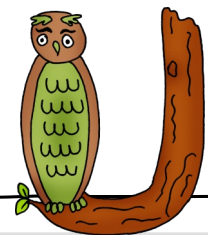
Termine werden so frühzeitig wie möglich im -> Blitzlicht und über -> Edoop bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über diese bekannten Kanäle.

Toiletten

Die Sauberkeit unserer Toiletten ist uns sehr wichtig. In gesonderten „Toilettenregeln“ und im Rahmen der allgemeinen Belehrungen werden die Kinder immer wieder von uns diesbezüglich sensibilisiert.

Bitte thematisieren Sie dieses Thema auch zu Hause, da es immer wieder zu Problemen bei der Benutzung der Toiletten kommt.

Auch der richtige Umgang mit Klobürste und Toilettenpapier sollte zu Hause gezeigt werden. Vielen Dank!



Übertritt

Derzeit gelten folgende Regelungen:

An einem Informationsabend im 3. Schuljahr werden die Möglichkeiten des bayerischen Schulsystems dargestellt. Am Informationsabend in der 4. Jahrgangsstufe werden die Übertrittsregelungen thematisiert.

In der 4. Klasse gilt:

- eine Richtzahl von 18 Leistungsnachweisen in den Fächern D, M, HSU bis zum Übertrittszeugnis.
- Proben in diesen Fächern werden eine Woche vorher angekündigt.
- Im Januar erhalten die Kinder eine Information zum Leistungsstand. Das Zwischenzeugnis entfällt.
- Am Freitag der ersten Woche im Mai erhalten alle Kinder ein Übertrittszeugnis.

Übertrittsbedingungen:

Gymnasium: Notendurchschnitt 2,33 in den Fächern D, M, HSU

Realschule: Notendurchschnitt 2,66 in den Fächern D, M, HSU

Wenn das Kind eine Schule besuchen soll, für die der Notendurchschnitt nicht ausreicht, gibt es die Möglichkeit des Probeunterrichts an der Wunschscheule.



Unfallmeldung

Immer wenn Sie aufgrund eines Unfalls in der Schule oder auf dem Schulweg ärztliche Behandlung für Ihr Kind in Anspruch nehmen, bitten wir Sie, dies umgehend dem -> Sekretariat zu melden, damit eine Unfallmeldung erstellt werden kann.

Alle Schülerinnen und Schüler sind über die kommunale Unfallversicherung (KUVB) auf dem direkten Schulweg, in der Schule und bei allen schulischen Veranstaltungen unfallversichert.

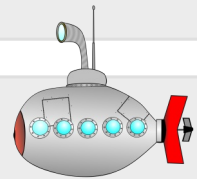
Unterrichtsende

Falls der Unterricht nicht stundenplangemäß endet, werden Sie von uns über -> edoop informiert. Falls Ihr Kind zu diesem Zeitpunkt noch nicht nach Hause gehen kann, kann es in der Schule bis zum regulären Schulschluss betreut werden. Bitte melden Sie sich in diesem Fall über ->edoop bei uns.

Kinder, die an diesem Tag im Ganztags angemeldet sind, werden automatisch bis zum Beginn des Ganztags betreut.

Unterrichtszeiten

7.40 bis 7.55 Uhr	Vorviertelstunde
7.55 bis 8.40 Uhr	erste Stunde
8.40 bis 9.20 Uhr	zweite Stunde
9.20 bis 9.25 Uhr	Brotzeit im Klassenzimmer
9.30 bis 9.45 Uhr	Hofpause
9.45 bis 10.30 Uhr	dritte Stunde
10.30 bis 11.15 Uhr	vierte Stunde
11.15 bis 11.30 Uhr	Hofpause
11.30 bis 12.15 Uhr	fünfte Stunde
12.15 bis 13.00 Uhr	sechste Stunde



VERA

... ist die Abkürzung für **VER**gleichs**AR**beiten, die im zweiten Halbjahr der dritten Jahrgangsstufe zeitgleich in allen Bundesländern in den Fächern deutsch und Mathematik geschrieben werden.

VERA-arbeiten werden nicht benotet.

Verkehrssicherheit

Verkehrserziehung ist in allen Jahrgangsstufen fester Bestandteil des Sachunterrichts. Trotzdem ist Ihre Mithilfe wichtig:

Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg ein.

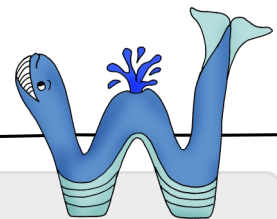
Die Kinder sollten erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der vierten Jahrgangsstufe mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Dabei sollte ein Helm getragen werden.

Bitte bringen Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule.

Vergessen Sie nicht: Vorbilder, auch im Straßenverkehr, sind von unschätzbarem Wert.

Vorviertelstunde

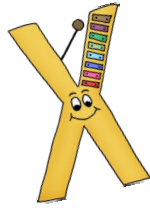
Der Schultag beginnt in der Zeit zwischen 7.40 und 7.55 Uhr mit der Vorviertelstunde. Dies ermöglicht einen ruhigen Start in den Tag, die Kinder können erzählen, spielen und vielleicht nochmal zur Toilette gehen, bevor der eigentliche Unterricht startet. Die Lehrkraft betreut in dieser Zeit die Kinder im Klassenzimmer und erledigt die organisatorischen Dinge in der Klasse.



Werteerziehung

Wir legen Wert auf einen friedlichen und freundlichen Umgang miteinander, damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen und möglichst stressfrei lernen können.

Dazu gehört sich an Regeln und Absprachen zu halten und alle Menschen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, religiöser Gesinnung zu respektieren.



Zeugnisse

Unsere Viertklässler erhalten im Januar eine Zwischeninformation mit den aktuellen Jahresfortgangsnoten.

Am Ende der zweiten vollen Schulwoche im Februar erhalten die Kinder der Klassen 1-3 ein Zwischenzeugnis. In der 1. und 2. Jahrgangsstufe ist dies in Textform, in der 3. Klasse enthält es sowohl Noten als auch kurze Einschätzungen des Lernstands.

Am 2. Schultag im Mai erhalten alle Kinder der 4. Klasse ein Übertrittszeugnis, in dem die Noten der Fächer HSU, D, Ma ausgewiesen sind.

Am Schuljahresende erhalten alle Kinder ein Jahreszeugnis. In der 1. Klasse in Berichtsform, ab der 2. Klasse mit Noten und kurzen Bemerkungen.